

# Ausstellungswelt Agrarium

Land- und Ernährungswirtschaft unter einem Dach



★ ★ ★  
★ ★ ★  
★ ★ ★  
**EUROPA FÜR  
NIEDERSACHSEN**

EFRE Förderung für die  
niedersächsischen Regionen



**Niedersachsen**

Das Agrarium erhielt Zuwendungen des Landes Niedersachsen aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) zur Förderung des Aufbaus und der Modernisierung der Infrastruktur, sowie der Inwertsetzung des kulturellen Erbes durch kulturtouristische Schwerpunkte in Höhe von 3,5 Mio. Euro.

## Ernährung geht uns alle an

Im Freilichtmuseum am Kiekeberg in Rosengarten-Ehestorf nahe Hamburg wurde mit dem Agrarium deutschlandweit die erste Ausstellung geschaffen, die die Themen Land- und Ernährungswirtschaft unter einem Dach vereint und in Verbindung setzt. Auf drei Etagen werden die Besucherinnen und Besucher mit dem Gestern, Heute und Morgen der Themenbereiche konfrontiert.



Elemente der Ausstellung

## Die Förderung

Land- und Ernährungswirtschaft betrifft die gesamte Europäische Union. Also lag es für die Stiftung Freilichtmuseum am Kiekeberg nahe, sich mit dem Projekt Agrarium an das Land Niedersachsen zu wenden. Eine große Tafel in der Eingangshalle des Agrariums zeigt das große Interesse der Region an diesem Projekt. Neben der Sparkasse Harburg-Buxtehude, dem Energiekonzern EWE, der Stiftung Niedersachsen und dem Niedersächsischen Landwirtschaftsministerium finden sich noch etliche Förderer, die das Agrarium unterstützt haben.

Die Förderkriterien des Landes für Mittel aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) kamen der Stiftung Freilichtmuseum am Kiekeberg bei der Antragstellung zur Förderung des geplanten Agrariums entgegen. Themen wie Kultur, Tourismussteigerung und damit die Stärkung der Region wurden vom EFRE schon häufig berücksichtigt. Also war die Hoffnung groß, dass auch das Agrarium davon profitieren konnte.



Auch für die Kleinen gibt es viel zu entdecken

Von den benötigten 5,7 Mio. Euro bewilligte das Land Niedersachsen für den Bau und die Einrichtung des Agrariums 3,5 Mio. Euro EFRE-Mittel und legte damit den Grundstein für die Realisierung des Projektes.

## Drei Etagen zum Lernen und Erfahren

Die 3.300 qm große Ausstellungsfläche ist auf drei Etagen verteilt. Jede Etage hat ihren Schwerpunkt. Im Untergeschoss dreht sich alles um das Thema Landwirtschaft. Die Entwicklung des Pflugs ist zu verfolgen. An einer großen Videoleinwand kann man per Knopfdruck erfahren, zu welcher Jahreszeit Obst- und Gemüsesorten in der Region geerntet werden. Das modernste Ausstellungsstück, die Fahrerkabine eines Mähdreschers, vermittelt dessen Handhabung per Videoanimation. Die Mitmachaktion „Drillmaschine“ verdeutlicht einen Aspekt des Fortschritts in der Landwirtschaft. Die Saat konnte nun zielgenau in die Erde gebracht werden. Ein Riesenfortschritt zur bis dahin üblichen Handsaat.

Die Melkkuh im Obergeschoss lädt die Besucher zum Melken ein. Die Bonsche-Fahrräder lassen die Teilnehmenden so lange auf sich strampeln, bis diese so viel Energie verbraucht haben, dass der Gegenwert in Bonbons als Belohnung offeriert wird.

Das Erdgeschoss befasst sich mit den Antriebskräften in der Land- und Ernährungswirtschaft. Eine riesige Sammlung von Traktoren ist hier zu bestaunen. Hingucker ist ein Dampfpflug, der einer Dampflok zum Verwechseln ähnlich ist. Er wurde seit 1868 in der Landwirtschaft eingesetzt.



Ausstellungsstücke zum Ausprobieren



Alles rund um die Ernährung

Ein weiterer Schwerpunkt des Agrariums sind Fortbildungen in der Lehrküche und dem nachgebildeten Klassenzimmer einer Landwirtschaftsschule. Schulklassen und Kindergärten werden in die Welt des Kochens eingeführt und mit den Themen Ernährung und deren Herstellung konfrontiert. Auch Betriebsausflüge und Familienfeste können in der Lernküche abgehalten werden und erfreuen sich immer größerer Beliebtheit.

Frau Duisberg-Schleier, Abteilungsleiterin des Agrariums betont, dass all das ohne die EFRE-Förderung nicht möglich gewesen wäre und freut sich, dass die Bedeutung der Land- und Ernährungswirtschaft, die im Zuge der Globalisierung eine immer bedeutendere Rolle spielen wird, bei der Förderung berücksichtigt wurde.

Das Agrarium ist ein Ort, der nicht nur die Geschichte und die Gegenwart der Land- und Ernährungswirtschaft beleuchten soll, sondern auch für den Weg in die Zukunft eine Plattform für Vorträge und Diskussionen bietet.

Als Teil der europaweiten Kohäsionspolitik, in der wirtschaftlich starke Regionen den Ärmern unter die Arme greifen, gleicht der Europäische Fonds für regionale Entwicklung strukturelle Ungleichheiten zwischen den Regionen Europas aus. Der Europäische Sozialfonds fördert die Beschäftigung in Europa. Mithilfe des EFRE und ESF soll überall in Europa das intelligente, nachhaltige und integrative Wachstum gefördert werden. Die Umsetzung erfolgt in sogenannten Förderperioden, die eine strategische Planung der Mitteleinsätze über einen längeren Zeitraum voraussetzen. Für die aktuelle Förderperiode 2014-2020 stehen dem Land Niedersachsen knapp 1 Mrd. Euro EU-Fördermittel aus dem EFRE und dem ESF zur Verfügung.

## Impressum

Herausgeberin:

Niedersächsische Staatskanzlei  
Planckstraße 2  
30169 Hannover

[www.stk.niedersachsen.de](http://www.stk.niedersachsen.de)  
[www.europa-fuer-niedersachsen.de](http://www.europa-fuer-niedersachsen.de)